

178. Delegiertenversammlung des GVZ



Am 21. Mai begrüßte GVZ-Präsidentin Nicole Barandun rund 60 Anwesende, davon 30 Delegierte, zur 178. Delegiertenversammlung des GVZ im «Four Points by Sheraton» im Sihlcity. Das Grusswort des Stadtrats überbrachte Michael Baumer, Vorsteher Departement der Industriellen Betriebe, und jenes des KMU- und Gewerbeverbands des Kantons Zürich dessen Präsident Werner Scherrer. Prof. Dr. Jan-Egbert Sturm, ordentlicher Professor für Angewandte Wirtschaftsforschung am Departement für Management, Technologie und Ökonomie (D-MTEC) der ETH Zürich und gleichzeitig Direktor

der KOF Konjunkturforschungsstelle der ETH Zürich, referierte zum Thema «Schweizer Konjunktur im internationalen Kontext». Als Vertreter der ZKB wurde, als Ersatz für Stefan Sigrist, Patrick Egloff in den Vorstand gewählt. Einstimmig wurde auch Hanspeter Egli, Vizepräsident des Baumeisterverbands Zürich, für den zurückgetretenen Markus Hungerbühler in den GVZ-Vorstand gewählt. Nach Behandlung der ordentlichen Traktanden traf man sich zum Apéro riche in der Bar und nutzte die Gelegenheit zum angeregten Gedankenaustausch und Netzwerken.



Parkieren mit App statt mit Kleingeld



Der GVZ freut sich, dass dank seiner Initiative seit 1. April 2019 bei rund 1350 Parkuhren die Gebühren via App bargeldlos entrichtet werden können. Zur Auswahl stehen die Apps von Parkingpay, Easypark und ParkNow. Gleichzeitig bedauern wir, dass nicht zeitgleich die Parkierungsbewilligungen mit den gleichen Apps vereinfacht worden sind. Der Stadtrat ist gefordert, das Gewerbe zu entlasten. Wir bleiben dran!



**Immer auf dem Laufenden!
Gewerberelevante News
vom, über, mit dem GVZ!**

Folgen Sie uns auf Facebook:

www.facebook.com/GVZ-Freunde-Gewerbeverband-der-Stadt-Zürich-191594224194394/

Save the Date

**179. Delegiertenversammlung des GVZ 2020
Am Dienstag, 12. Mai 2020, 18.00 Uhr**

Einwendungen gegen Strassenbauprojekte

Hängige Einwendungen des GVZ (gekürzt) innert Frist, öffentliche Planaufgabe gemäss § 13 des Strassengesetzes des Kantons Zürich (Mitwirkung der Bevölkerung):

Kettberg (Kürbergstrasse bis Wehrlisteig)

(6. Mai 2019)

Verzicht auf das Strassenbauprojekt

Eventualiter: Verzicht auf die Aufhebung von 16 Parkplätzen bzw. Anpassung des Strassenprojekts mit Verzicht auf die Aufhebung von 16 Parkplätzen

Segantinistrasse, Abschnitt Gsteig- bis Regensdorferstrasse

(23. Mai 2019)

Verzicht auf das Strassenbauprojekt

Eventualiter: Verzicht auf die Aufhebung von 87 Parkplätzen bzw. Anpassung des Strassenprojekts mit Verzicht auf die Aufhebung von 87 Parkplätzen
Subeventualiter: Reduktion der Aufhebung von Parkplätzen auf das absolute Minimum



Situation abends an der Segantinistrasse (Foto: Hermann Aebi)

Da fragt man sich schon, was in der Stadt Zürich abgeht: Beide Strassen befinden sich an Hanglage, beide sind verkehrsberuhigt als 30er-Zone: Am Kettberg ist der Verkehr nur für Zubringer gestattet, die Segantinistrasse ist im fraglichen Abschnitt nicht durchgängig befahrbar. Am Kettberg sollen alle 16 öffentlichen Parkplätze gestrichen werden, an der Segantinistrasse sind rund die Hälfte aller Parkplätze in der blauen Zone betroffen. Gaht's no?

Befremden über geplante Neugestaltung am Heimplatz

Zusammen mit den bürgerlichen Parteien und den Gewerbevereinen der Stadtkreise 7+8 erteilt der GVZ der geplanten Neugestaltung des Heimplatzes eine klare Absage, denn die zahlreichen geplanten Abbiegegebote würden zu einer vollständigen Kapazitätsvernichtung bedeutsamer Verkehrsbeziehungen führen sowie Umwegfahrten und Schleichverkehr provozieren.

Wir fordern den Stadtrat auf, bei seinen weiteren Planungen am Heimplatz alle bedeutsamen Verkehrsbeziehungen sowie die Knotenkapazität zwingend zu erhalten, so wie es die Kantonsverfassung vorgibt. Zudem **erwarten wir vom Regierungsrat** als Besitzer und Zahlmeister der betroffenen Strassen, dass er diesen bevölkerungs-, wirtschafts- und umweltfeindlichen sowie verfassungswidrigen Plänen frühzeitig den Riegel schiebt. Parteiübergreifend werden wir politische Vorstösse lancieren. Zudem prüfen wir rechtliche Schritte.

Generalversammlungen

Gewerbeverein Schwamendingen

Die Generalversammlung wählte Dorothea Frei zur neuen Präsidentin. Der zurücktretende, langjährige Präsident Renato Mazzucchelli bleibt im Vorstand und engagiert sich verdankenswerterweise weiterhin im Projekt «rent a stift» des Berufsbildungsforums Zürich bbf.

Gewerbeverein Altstetten-Grünau

Tobias Schärli ist neuer Präsident. Der scheidende Präsident Andreas Knecht und Ruedi Kern, ehemaliges Vorstandsmitglied, wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Wirtschaftsraum Zürich-Nord

Aus den Gewerbevereinen von Oerlikon, Seebach und Affoltern hat sich der Wirtschaftsraum Zürich-Nord konstituiert. An der ersten Generalversammlung wurden die neuen Statuten genehmigt und das Co-Präsidium mit Muriel Ettlín, Beni Schaub und Christian Huser gewählt. wznord.ch

Der GVZ gratuliert den neuen Präsidien zur Wahl, wünscht viel Erfolg im neuen Amt und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit. Den Zurücktretenden dankt der GVZ für die engagierte, wertvolle Zusammenarbeit.

GVZ-Aktion «Radio-Werbespot» läuft weiter



Als GVZ-Mitglied profitieren Sie von günstigen Konditionen: Die Kosten belaufen sich auf CHF 1'220.–. Darin enthalten sind ein eigens für Ihr Unternehmen kreierter Werbespot und die zehnmahlige Ausstrahlung auf «Radio1». Die Laufzeit des Spots beträgt 20 Sekunden. Die Ausstrahlungszeiten variieren zwischen 6.30 und 8.30 Uhr, 11 und 13 Uhr und zwischen 16.30 und 19 Uhr. Hörbeispiele bereits gesendeter Werbespots, Infos und Anmeldeformular finden sich auf www.gewerbezuersch.ch/service/gvz-aktion-radio1-werbespot/

Anmeldeschluss: 15. August 2019

PRAKTISCHE INFORMATIONEN

Verkehrskonzept Züri Fäscht

Sicher haben Sie bereits die vom GVZ an Ihre Dachorganisation übermittelten Verkehrsinformationen im Zusammenhang mit dem Züri Fäscht weitergeleitet erhalten: Die Zufahrt zum Festgelände ist ab Freitag, 5. Juli 2019, 06.00 Uhr, bis Montag, 8. Juli 2019, 06.00 Uhr, für den motorisierten Individualverkehr gesperrt. Der MIV wird grosszügig umgeleitet. Der Ziel- und Quellverkehr bzw. die Anlieferung ist von Freitag bis Sonntag von 06.00 bis 12.00 Uhr gestattet.

Alle Informationen, den Anlieferungsplan sowie die Apps zum Download für iOS und Android finden Sie hier: www.stadt-zuerich.ch/pd/de/index/dav/ZF_Verkehr_2019.

Unübersichtliche Gebührenerhöhung bei Six Payment Services

Wer mit SIX Payment Services seinen Kundinnen und Kunden das bequeme Bezahlen mit Karte ermöglicht, erhielt vor einigen Monaten ein Schreiben, das Gebührenerhöhungen per 1. April 2019 ankündigte. Angehängt war ein Preis- und Leistungsverzeichnis.

Der GVZ, durch ein Mitglied auf die komplexe Übersichtsproblematik aufmerksam gemacht, kontaktierte den Finanzdienstleister. Falls auch Ihnen die Änderungen nicht ganz klar sind, haben Sie nun die Möglichkeit, eine **Vorher-Nachher-Darstellung** zu verlangen: E-Mail senden an customerservices@six.payment-services.com mit dem Betreff «Gebührenangaben» und Angabe von TID, Vertragsnummer und Kundennummer.

Unternehmensabgabe für Radio TV

Neu bietet die ESTV eine separate Zustelladresse für die Korrespondenz zur Unternehmensabgabe Radio TV an. Wer die Korrespondenz zur Radio-TV-Abgabe weiterhin an dieselbe Adresse wie die Korrespondenz zur MWST erhalten will, braucht nichts zu unternehmen. Alle anderen können die abweichende Adresse hier erfassen: www.estv.admin.ch/estv/de/home/mehrwertsteuer/rtvua/dienstleistung/korrespondenzadresse.

Sozialversicherungen: Anmeldung online

EasyGov bietet Unternehmen die Anmeldung bei der Ausgleichskasse an und erleichtert so die Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen (AHV/IV/EO/ALV): www.easygov.swiss/easygov/#/de/sozialversicherungen

Einkommens- bzw. Gewinnsteuer und Grundstückgewinnsteuer

Gemäss dem auf Handänderungen ab dem 1. Januar 2019 anwendbaren § 224a StG können auch innerkantonale Geschäftsverluste, welche bei der Einkommens- oder Gewinnsteuer nicht verrechnet werden können, bei der Grundstückgewinnsteuer angerechnet werden. Weiter berücksichtigt die angepasste Weisung die aktuelle bundesgerichtliche Rechtsprechung zur Ersatzbeschaffung. Gemäss Bundesgericht steht das

Recht zur Besteuerung des aufgeschobenen Grundstückgewinns bei Wegfall des Steueraufschubs jeweils dem Zuzugskanton bzw. der Zuzugsgemeinde zu. (Mitteilung Finanzdirektion Kt. Zürich, 2. April 2019)

Melde- und Analysestelle Informationssicherung MELANI

Der Bund unterstützt KMU beim Schutz vor Cyber Risiken. Die aufgrund von Viren und Würmern entstandenen Schäden wie Datenverlust oder Ausfall von Dienstleistungen sind enorm. Schützen Sie darum Ihre wertvollen Daten. Auf www.melani.admin.ch finden sich Informationen, Checklisten, Anleitungen und Meldeformulare z.B. für Phishing-E-Mails, Erpresser-E-Mails usw.

Lebensmittelkontrollen künftig einheitlich

Ab dem 1. Januar 2020 übernimmt das Kantonale Labor auch die bisherigen Aufgaben der Lebensmittelinspektorate der Städte Zürich und Winterthur. Durch die zentrale Koordination werden die Ressourcen wirksamer und effizienter eingesetzt. Lebensmittelbetriebe werden künftig nur noch einen Ansprechpartner für sämtliche Belange der Lebensmittelkontrolle haben. (Medienmitteilung des Regierungsrates Kt. Zürich, 12. März 2019)



Am Bahnhof Altstetten wurde dieses grossformatige Transparent von der Dienstabteilung Verkehr DAV montiert. Offenbar fuhren dort immer wieder Velofahrer in die Mauer, statt nach rechts in die Unterführung einzubiegen... Kaum zu glauben! Tröstlich: Nicht immer sind Autofahrer schuld an Unfällen mit Beteiligung von Velofahrenden.

GRATULATION

120 Jahre Zieglermetzger

Die Ziegler delikat essen AG ist während 120 Jahren von der einstigen Dorfmetzgerei zu einem mittelgrossen Betrieb gewachsen. In Oerlikon und an vier weiteren Standorten rund zum Zürich findet die Kundschaft alles rund um den Genuss und kann ihre Ideen für Festivitäten verwirklichen lassen. Zum Jubiläum gibt's verschiedene Aktionen. zieglermetzger.ch

Der GVZ gratuliert herzlich und wünscht für die Zukunft weiterhin viel Erfolg und Wohlergehen.

VERANSTALTUNGEN

VZH-Seminare zu arbeitsrechtlichen Themen

Aktuelle Fragen zur Arbeitszeit

Dienstag, 10. September 2019, 8.15 bis ca. 12.00 Uhr
Kaufleuten, Zürich
Klärung des Begriffs der Arbeitszeit. Bezahlte freie Zeit. Das Wichtigste aus dem Arbeitsgesetz. Arbeitszeiterfassung und Befreiungsmöglichkeiten. Inhalte und Grenzen der Gestaltungsfreiheit der Arbeitszeit. Flexible Arbeitsverhältnisse.

Beendigung des Arbeitsverhältnisses unter besonderer Berücksichtigung der ALV

Mittwoch, 18. September 2019, 8.15 bis ca. 12.00 Uhr
Kaufleuten, Zürich
Arten der Beendigung und ihre Tücken. Kündigungsschutz. Folgen der Beendigung des Arbeitsverhältnisses. Spannungsfeld zwischen dem Arbeitsvertragsrecht und dem Arbeitslosenrecht. Mitwirkungspflichten des Arbeitgebers. Die mit der Möglichkeit des gesetzlichen Forderungsübergangs auf die Arbeitslosenkasse verbundenen Herausforderungen für den Arbeitgeber.

Mit dem Vermerk «GVZ» bei der Anmeldung profitieren Mitglieder des GVZ von vergünstigten Konditionen: CHF 260 statt CHF 360. **Weitere Infos und Anmeldung** jeweils bis spätestens 14 Tage vor der Veranstaltung: www.vzh.ch

Klimaplattform der Wirtschaft | Zürich

9. Business Lunch

Dienstag, 10. September 2019, 11.30 bis 14 Uhr mit der Stiftung myclimate sowie Migros und BDO AG.

So schreibt man heute – die Brief- und E-Mail-Sprache

«Bezugnehmend auf unser Telefongespräch...» – so nicht mehr! Ziel dieses Tagesseminars: Sie trennen sich von alten (Schreib-)Gewohnheiten, Sie schreiben bewusst, verzichten auf langweilige Floskeln, formulieren überraschend, das Schreiben fällt Ihnen leichter. Textwerkstatt: Überarbeitung und Analyse von mitgebrachten Texten/Briefen.

Datum: Donnerstag, 24. Oktober 2019

Zeit: 8.30 bis 16.30 Uhr

Ort: wird noch bekannt gegeben

Preis: 290 Franken (profitieren Sie von diesem Sonderpreis für GVZ-Mitglieder!)

Inklusive: Kursunterlagen, Kaffee/Gipfeli am Morgen, Lunch, Kaffee/Gebäck am Nachmittag

Anmeldung bis 17. Oktober 2019 unter Angabe von Vor-, Nachname, Mailadresse, Firma und Mobilnummer an: u.woodtli@gewerbezuersch.ch

Gewerbeschau in Höngg

Die Gewerbeschau des Vereins Handel und Gewerbe Höngg findet vom **27. bis 29. September 2019** statt. Die Ausstellung im Zelt auf der Ackersteinstrasse unterhalb des Meierhofplatzes ist geöffnet: Freitag: 20.00 bis 21.00 Uhr, Samstag: 12.00 bis 21.00 Uhr, Sonntag: 11.00 bis 17.00 Uhr. Gleichzeitig wird das Höngger Wümmetfäscht durchgeführt – wiederum mit der traditionellen «Gewerbebeiz».

GVZ am Stakeholder-Workshop 2000-Watt-Gesellschaft

Zusammen mit rund 60 Teilnehmenden aus Verwaltung, Wissenschaft, Zivilgesellschaft, Organisationen und nur sehr wenigen Wirtschaftsvertreterinnen nahm am 7. Mai 2019 der GVZ am halbtägigen Workshop zur 2000-Watt-Gesellschaft teil.

In der Gruppendiskussion äusserte sich der GVZ positiv zur weiteren Entflechtung von Velo- und motorisiertem Individualverkehr. Das gegenseitige Auspielen von MIV und Velo werde aber nicht akzeptiert. Und einmal mehr: Nahe Produktion und lokales Gewerbe bedeuten auch kurze Wege. Bezüglich Heizungsersatz/Gebäudesanierung setzt der GVZ beim Einsatz erneuerbarer Energien auf Anreizsysteme, auf Bürokratieabbau und die Streichung unnötiger Auflagen. Trotz guter Absicht scheitern entsprechende Projekte oft genug an genau diesen Hürden. Lesen Sie den ganzen Beitrag auf www.gewerbezuersch.ch/news.

Bildungswege für mein Kind



Teilnehmende an der Podiumsdiskussion, u.a. Ruedi Noser, welcher auch das Inputreferat hielt. (zvg)

Das Berufsbildungsforum Zürich bbv veranstaltete in Zusammenarbeit mit dem Laufbahnenzentrum, dem Schul- und Sportdepartement und dem Mittelschul- und Berufsbildungsamt am 9. und 21. Mai 2019 erstmals zwei Informationsveranstaltungen: Eltern von Stadtzürcher Schulkindern der 5. Klasse wurden dabei die Möglichkeiten und Chancen unseres dualen Bildungssystems aufgezeigt. Neben Referat und Podiumsdiskussion boten die Abende Gelegenheit, sich mit Berufsberatern, Berufsleuten, Schulleitungen und Lehrpersonen der Sekundarschule auszutauschen.

Aufgrund des grossen Interesses und der regen Beteiligung ist für 2020 eine Wiederholung geplant.